



© Marc Lins

Das Schulprovisorium für die Berufsmittelschule Liechtenstein soll den Raumbedarf für einen noch nicht definierten Zeitraum decken, deswegen ist es als provisorisches Gebäude ausgelegt. Die Aufgabenstellung war, qualitativ hochwertige Lernräume möglichst kostengünstig zu realisieren und die Nach- oder Umnutzung des Neubaus zu gewährleisten.

Es wurde die Holzmassivbauweise mit sehr hohem Vorfertigungsgrad gewählt, mit größtmöglicher Repetition. Die Ausmaße standardmäßig verfügbarer Bauteile dienen als Parameter für Achs- und Konstruktionsmaße. Der Innenausbau bleibt bewusst roh gehalten. Alle Holzplatten sind auf Sicht verwendet, auch sichtbar geschraubt, die Oberflächen unbehandelt; Mineralwolldämmung unverklebt verbaut; die Wellblechfassade auf eine Holzunterkonstruktion geschraubt. Weiters Holzfenster; Linoleum am Boden; Holzwolle-Leichtbauplatten. Das Rohe und Einfache der Materialien bricht sich an gezielt gesetzten Details bei den Berührungspunkten.

Die Lastabtragung erfolgt über die massiven Innenwände. Dadurch bleibt die Fassade schlank, ohne teure oder aufwendige Verstärkungen. Lichtdurchflutete Lernräume und qualitativ hochwertige Aufenthaltsbereiche konnten trotz kompakter Bauweise geschaffen werden. (Text: Architekten, bearbeitet)

Schulraumprovisorium BMS Giessen

Giessenstrasse 7
9490 Vaduz, Liechtenstein

ARCHITEKTUR
Studio SAAL

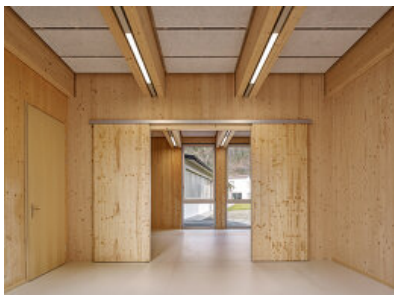
BAUHERRSCHAFT
Land Liechtenstein

TRAGWERKSPLANUNG
F+G Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

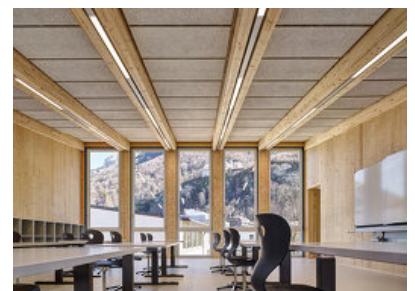
PUBLIKATIONSdatum
1. Oktober 2020



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Schulraumprovisorium BMS Giessen

DATENBLATT

Architektur: Studio SAAL (Lukas Pankraz Mähr, Solveig Furu Almo)
 Bauherrschaft: Land Liechtenstein
 Tragwerksplanung: F+G Ingenieure
 Fotografie: Marc Lins

Holzbau: mn HolzbauPartner GmbH, Balzers, Liechtenstein

Funktion: Bildung

Planung: 10/2018 - 02/2020
 Ausführung: 04/2020 - 02/2020

Bruttogeschossfläche: 809 m²
 Nutzfläche: 678 m²
 Bebaute Fläche: 408 m²
 Umbauter Raum: 3.309 m³

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit durch Materialwahl und Konstruktionsart: Das Gebäude könnte komplett zerlegt und woanders wiederaufgebaut oder, die jeweiligen Einzelteile recycelt werden. Auf Grund der Bauweise können die Bestandteile materialrein getrennt werden.

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Foyer, Verwaltung, Lehrerzimmer, Büro Leitung, 6 Klassenzimmer, WC-Anlage Schüler, WC-Anlage Lehrer, Teeküche Lehrer, Abstellraum, Technikraum

AUSZEICHNUNGEN

Constructive Alps 2022, Anerkennung



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Schulraumprovisorium BMS Giessen



© Marc Lins

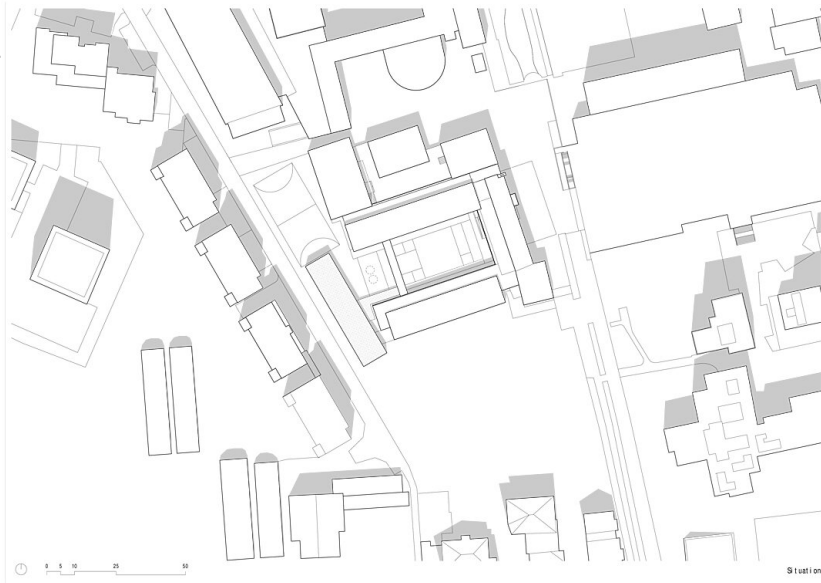


© Marc Lins

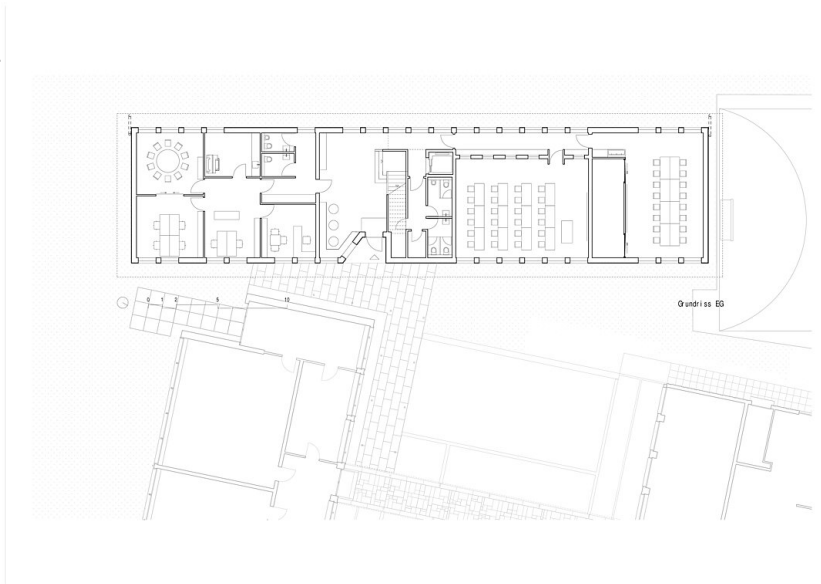


© Marc Lins

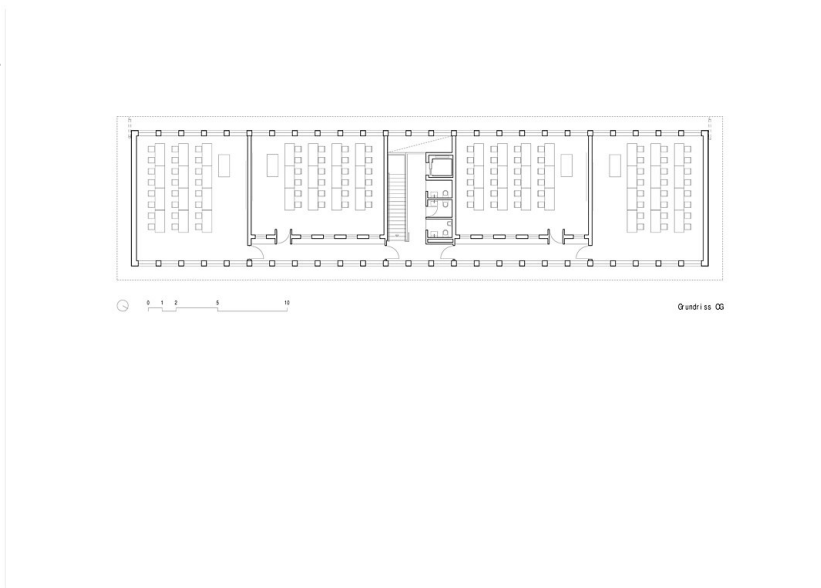
Schulraumprovisorium BMS Giessen



Lageplan

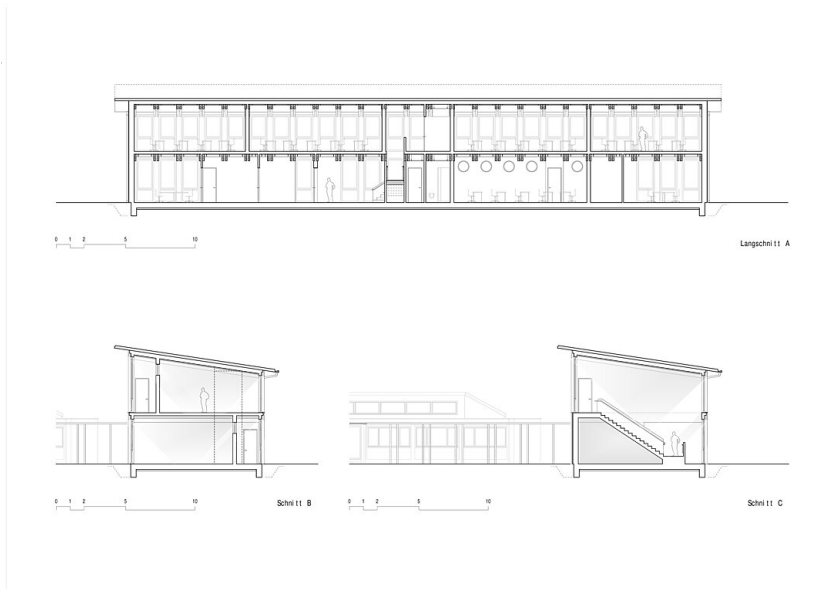


Grundriss EG

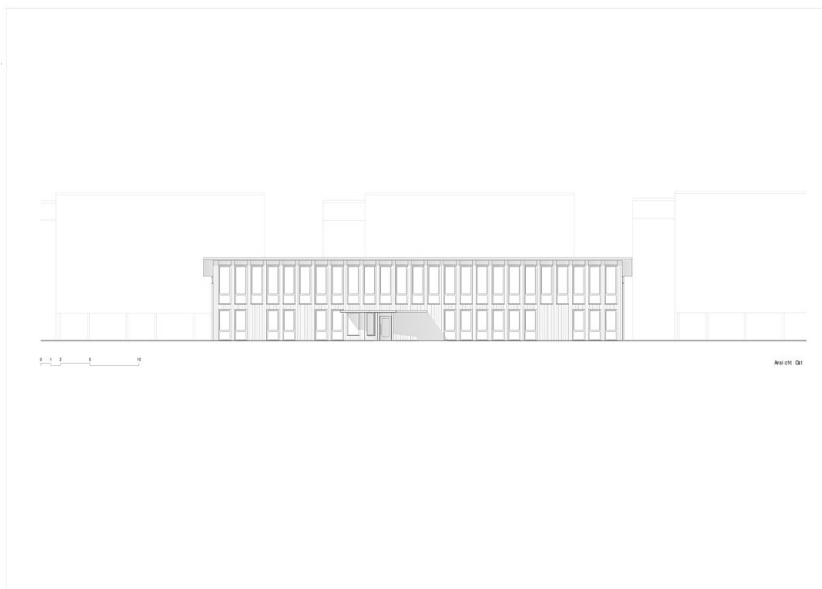


Grundriss OG1

Schulraumprovisorium BMS Giessen



Schnitte

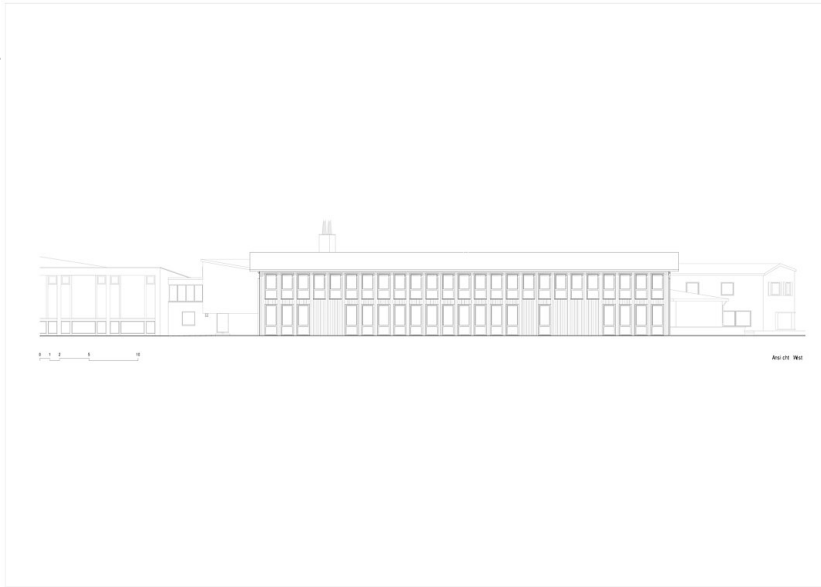


Ansicht Ost



Ansichten Süd+Nord

Schulraumprovisorium BMS Giessen



Ansicht West